

Give It All

unterschätze niemals eine Kunoichi bzw. vier!

Von abgemeldet

Kapitel 6: C'mon - let's play

Kapitel 6

C'mon - let's Play!

Sie konnten kein einziges Wort über ihre Lippen bringen, konnten einfach nur die Frauen vor ihnen anstarren.

Man konnte deutlich erkennen, dass sie zu Frauen heran gewachsen sind, bei der einen mehr, bei der anderen etwas weniger.

Die Jungst musterten ihre Gegenüber.

Die Frauen trugen fast die selber Kleidung, zumindest die Farben waren identisch.

Sakura trug einen langen dunklen Rock, der ihr bis zu den Knöcheln ging. An der rechten Seite war der Rock getrennt, so dass man einen sehr guten Blick auf ihr Bein hatte, unter dem Rock trug sie aber noch eine schwarze Hose.

Ihr Oberteil war ärmellos und Bauchfrei und in einem dunklen Blau gehalten und es lag wirklich eng an.

Ihre nun wieder etwas längeren Haare hatte sie zu einem hohen Zopf gebunden worden, ihr Pony fiel ihr in etwas fransigen Strähnen auf die Stirn.

Auch Hinata hatte einen Rock an, jedoch war ihrer kürzer und ging ihr bloß bis knapp unter dem Po, auch sie trug noch eine Hose darunter.

Genauso wie bei Sakura trug sie ein ärmelloses und Bauchfreies Oberteil, allerdings war dieses nur ein Netzoberteil, darunter trug sie noch ein dunkles Top, welches das nötigste bedeckte.

Ihre langen, dunklen Haare waren zu zwei Zöpfen zusammen gebunden, ähnlich wie bei Tsunade.

Tenten hatte ihre Haare für Neji überraschenderweise offen, ihre Kleidung bestand aus einem grauen Oberteil, welches zwar Bauchfrei, aber langärmlich war und genauso eng anlag wie bei Sakura als auch Hinata.

Sie trug eine lange Hose, an ihrer Hüfte hingen mehrere Gürtel locker herunter und an ihrem rechten Bein waren drei Stöcke befestigt, auf ihrem Rücken war noch ein großes Schwert befestigt.

Genauso wie Tenten trug auch Ino ihr Haar offen, welches aber etwas kürzer war als noch vor 2 Jahren.

Ihr Top war etwas gewagter, es war ärmellos, Bauchfrei als auch Rückenfrei und hatte

einen kleinen Ausschnitt.

An ihrem rechten Arm konnte man einen langen dicken Handschuh sehen.

Ein breiter Gürtel zierte ihre Hüfte, an diesem waren zwei Stücke Stoff befestigt, hinten ein langes das etwas bis unters Knie ging und das vorne war vielleicht gerade einmal 20 cm lang, auch darunter trug sie eine kurze dunkle Hose.

Auf den Gesichtern der Mädchen konnte man ein gehässiges Grinsen erkennen, als sie die Blicke der Jungs sahen.

Hinata ging wieder in die Hocke um Akamaru weiter zu kraulen, „Jetzt guckt uns nicht an als wären wir Gespenster!“

Aber die Jungs konnten nicht anders schauen, es war für sie noch nicht begreifbar, dass nun ihre alten Teamkameradinnen vor ihnen standen.

Plötzlich ertönte ein Falkenschrei, der löste die Konoha Ninjas aus ihrer Starre, denn der Falke flog dicht über ihre Köpfen hinweg und landete auf dem rechten Arm von Ino.

Ino sah den Greifvogel in die Augen, „Sie haben uns entdeckt! Es sind viele, wir sollten lieber weg von hier!“, dann flog auch wieder der Vogel weg, zurück in den Himmel.

„Gut, dann lasst uns beginnen!“, begann Sakura mit einem ernsten Ton in der Stimme, die Frauen nickten ihr zu und sprangen in die Bäume zurück, Sakura drehte sich noch mal zu den Jungs, „Folgt uns einfach!“, und dann war auch sie in den Bäumen verschwunden.

Kiba, Naruto, Sasuke und Neji sahen fragend zu Shikamaru, dieser seufzte einmal auf, „Ok, folgen wir ihnen!“

Die Jungs folgten den Vieren, schnell hatten sie zu ihnen Anschluss gefunden.

„Es wäre besser für euch ihr kommt uns nicht in die Quere! Verstanden?!“, hörte man von der Rosahaarigen bestimmend.

„Habt ihr was vor?“, fragte der blonde Chaosninja.

„Das geht euch nichts an!“, kam es auch sofort von Tenten.

„Ok Ino, es geht los!“

Die blonde Kunoichi nickte Sakura zu, sie formte schnell ein paar Finger Zeichen und sie erstrahlte kurz in einem hellenlicht, dieses Licht löste sich von ihr und flog direkt auf Hinata, Tenten und Sakura zu und traf sie direkt. Das helle Licht verschwand in den Körpern der Frauen. Die Jungs sahen dem Schauspiel nur verwirrt zu.

»Was sollte denn das jetzt?«, ging es dem Uchiha durch den Kopf, als auch den anderen vieren.

//Sind alle da? Hinata?\\

//Ja!\\

//Gut, Tenten?\\

//Jawohl!\\

//Und Ino?\\

//Na aber sicher!\\

„Ino, Hinata! Es geht los!“, kam es erneut von Sakura.

Die beiden Frauen nickten, formten Fingerzeichen und verschwanden, Ino sprang mit einem gewaltigen Sprung in die Höhe, in die Baumwipfel so dass man sie nicht mehr sah, erneut hörte man einen Falkenschrei.

Hinata sprang hinunter auf den Waldboden und rannte etwas in Richtung Westen und plötzlich ertönte ein Wolfsgeheule.

Tenten sah zu den Jungs, „Folgt uns und beeilt euch!“, sofort legten die beiden

übriggebliebenen Frauen an Tempo zu, sie waren schnell, was die Jungs nicht erwartet hatten.

Auch die männlichen Ninjas erhöhten ihr Tempo, sie sahen noch gerade rechtzeitig wie die beiden Kunoichis zurück auf den Boden sprangen.

„Was soll das ganze?“, kam es aus Kiba, „Psst!“, hörte er aber nur von Tenten, sie gab ihnen ein Zeichen dass sie leise sein sollten und ihr folgen sollten.

Die kleine Gruppe ging einen schmalen Pfad entlang, sie kamen an einen Felsvorsprung an, an dem schon Sakura hockte und hinunter sah.

Tenten kniete sich neben Sakura, auch die Jungs gesellten sich dazu und sahen den Vorsprung hinab, vor ihnen erstreckte sich ein großes Lager der Oto-Nins.

//Hinata bist du auf deinen Posten?\\

//Ja ich bin so weit!\\

//Ino, wie sieht es bei dir aus?\\

//Startklar!\\

//Gut, dann beginnt! Wir stoßen gleich zu euch!\\, Sakura sah zu Tenten und nickte ihr zu.

„Dürften wir jetzt mal erfahren was hier vor sich geht und vor allem wo sind die anderen beiden hin?!“, flüsterte Shikamaru.

Tenten zeigte einmal in die Luft und dann in den Wald vor dem Lager, „Ino ist da..“, dabei zeigte sie in die Luft, „... und Hinata ist da!“, dabei deutete sie auf den Wald.

„Und was machen sie da?“, stellte Naruto sofort die Frage die wohl allen sofort in den Kopf schoss.

„Sie starten mit dem Angriff!“, kam es dann von Sakura.

„Was die beiden alleine?“, fragte Sasuke etwas fassungslos.

„Oh sie sind nicht alleine!“, grinste ihnen Tenten entgegen.

Plötzlich konnte man wieder einen Falkenschrei hören, die Blicke der Jungs schnellten sofort zum Himmel, wo auf einmal eine ganze Scharr Vögel erschien, aber was für Vögel, es waren Feuervögel und auf den größten stand Ino. Die Vögel stürzten auf das Lager nieder und fackelten die Zelte ab, sofort rannten die Oto-Nins aus ihren Zelten und versuchten das Feuer zu löschen und die Vögel zu vertreiben.

Doch plötzlich stürzten riesige Wölfe aus dem Wald welche gleich über die Gegner herfielen, nun kämpften die Ninjas gegen riesige Feuervögel als auch gegen ungewöhnlich große Wölfe.

Sasuke und Co konnten nicht fassen was sie dort sahen, plötzlich sprang einer dieser Wölfe direkt vor ihnen und die Jungs staunten nicht schlecht als Hinata auf diesen saß.

„Na klappt doch alles bestens! Sollen wir uns ins Getümmel stürzen?!“

Sakura und Tenten richteten sich auf, Tenten steckte blitzschnell die drei Teile zusammen und hatte dann einen Stab in der Hand, „Ich kann es kaum noch erwarten!“ Sakura sah zu den männlichen Ninjas aus ihrer Gruppe, „So wenn ihr wollt könnt nun auch ihr mit mischen! Macht was ihr wollt! Aber kreuzt nicht unsere Wege!“, dann sprangen die beiden auch schon den Felsvorsprung hinunter, „Los Xidy!“, der Wolf auf dem Hinata saß setzte sich in Bewegung und sprang zurück ins Getümmel.

Naruto sah zu seinen Kameraden, „Na wollen wir?“, fragte er in die Runde mit einem Kampflostigen Lächeln.

Auch auf den Gesichtern der anderen zeigte sich ein solches Lächeln, „Wir wollen ihnen doch schließlich in nichts nachstehen!“, kam es vom Uchiha Erben.

„Jetzt sind sie dran zu staunen!“, ertönte es von Kiba, sofort standen alle auf und sprangen ebenfalls runter, sie zuckten ihre Kunai und verteilten sich.
Auch Ino sprang von ihrem Vogel runter und stürzte sich auf ein paar Feinde.

Es entbrannte ein hartnäckiger Kampf zwischen den Oto-Nins und den Konoha und ehemaligen Konoha Ninjas.

Auch wenn die Mädels den Jungs klar und deutlich gesagt haben dass sie ihnen nicht in die Quere kommen sollten, so haben sich die Jungs aufgeteilt, Naruto gesellte sich zu Hinata, Sasuke zu Sakura, Neji zu Tenten und Shikamaru zu Ino, Kiba machte mit Akamaru einen Solotrip könnte man sagen!

Auf Hinata hatten es gleich mehrere Oto-Nins abgesehen, sie umkreisten sie, „Also Jungs, wie unfair ist denn das? 10 gegen 1, glaubt ihr nicht auch dass es schlecht für euch aussieht?“

„Du willst uns wohl für dumm verkaufen!?“, kam es aggressiv von einem der Oto-Nins.
„Ach wenn du mich so fragst! JA!“, warf sie ihnen frech an den Kopf.

„Na warte!“, und schon stürzten sich alle 10 auf Hinata.

Naruto sah das und wollte ihr sogleich zur Hilfe kommen, doch plötzlich blieb er stehen, er spürte wie sich ihr Chakra aufflammte.

„Ihr.. geht mir ... auf die NERVEN!“, Hinata schrie einmal laut auf, plötzlich flogen alle Feinde in einem hohem Bogen von ihr weg. Die junge Frau richtete sich auf, „Tenten!“, rief sie ihrer Freundin zu, diese sah zu Hinata und wusste sofort was diese verlangte.

„Geht klar, einen Augenblick bitte!“, die Braunhaarige befreite sich von ihren Gegnern,
„Wie viele brauchst du?“

„Eine dürfte erst mal reichen!“

Tenten holte eine Schriftrollen aus ihrer Tasche, sprang in die Luft, damit sie mehr Platz hatte, sie biss sich in den Finger damit sie etwas blutete, öffnete die Rolle und strich mit ihrem Blut darüber, eine Rauchwolke erschien und plötzlich fielen einige Waffen vom Himmel direkt auf Hinata zu.

Naruto verstand nicht was das sollte, er wollte gerade auf Hinata zu rennen und sie von dort wegstoßen damit die Waffen sie nicht trafen, doch was machte sie? Sie sprang in die Luft direkt auf die Waffen zu, Naruto rechnete schon mit dem schlimmsten, dass die Waffen ihr unzählige Wunden ins Fleisch ramnten, aber dies traf nicht ein, Hinata landete wieder geschmeidig auf ihren Füßen und was Naruto wieder zum staunen brachte, die Waffen schienen in der Luft zu schweben, direkt über ihren Kopf und was Naruto immer mehr verwunderte, auf der Stirn Hinatas befand sich ein weiteres Auge.

»Oh mein Gott! Was ist das?«

Hinata lächelte gehässig, „Ok, lasst den Spaß beginnen!“

„Nimm sie aber nicht all zu hart ran!“, warf Tenten ihr noch entgegen bevor sie wieder verschwand.

****Rückblende****

„Hinata! Das ist enttäuschend!“, die blauhaarige kniete keuchend auf dem Waldboden und hielt sich ihren linken Arm.

„Steh sofort wieder auf!“, konnte man von ihrer Trainerin hören.

Hinata versuchte ihr bestes um wieder auf ihren Beinen stehen zu können, doch ihre Knie fühlten sich wackelig an, dass sie jeden Moment drohten wieder zusammen

zuberechen.

„Katsumi-sensei...ich...kann ni...“, versuchte sie mit etwas geschwächerter Stimme von sich zu geben.

Aber Katsumi wollte sie nicht weiter sprechen lassen, „So etwas will ich nicht hören! Ich werde dich erst von hier gehen lassen wenn du endlich diese Technik beherrschst! Oder glaubst du etwa Neji würde sich so leicht unterkriegen lassen , oder glaubst du dass du etwa so deinen Naruto beeindrucken kannst, geschweige denn er hat dich jemals richtig beachtet?“, je mehr sie sprach desto höhnischer wurde ihr Ton und desto wütender wurde Hinata, ihr Chakra flammte plötzlich ungewöhnlich auf.

„Erwähnt ... niemals wieder ... DIESE NAMEN ... !!“, mit einer rasenden Geschwindigkeit stürzte sie sich auf ihren Sensei und mit jedem Schlag wurde sie schneller.

»So leicht kann man dich aus der Reserve locken!«, dachte sich Katsumi belustigt, noch konnte sie jeden Schlag von Hinatas Fäusten abwehren, doch auf einmal spürte die Ältere wie sie etwas in der Seite traf, sie aktivierte ihr Bluterbe und stellte fest dass Hinata nun endlich die Technik konnte.

Katsumi dachte dass Hinata nun gleich aufhören müsse da ihr Chakra nun bald eine gewisse Grenze erreichen müsste wo es zu niedrig ist, aber Hinata schlug immer weiter auf ihre Sensei ein, ihre Chakra Hände taten einen guten Dienst und sie wurden immer mehr.

„Hinata! Es reicht nun!“, schließlich wollte sie nicht dass ihre Schülerin zuviel Chakra verlor.

Aber Hinata hörte nicht auf sie und sie erschuf immer mehr Hände die erbarmungslos auf die ältere Hyuga niederprasseln.

„Es reicht ... hör auf!“, Katsumi versetzte Hinata einen gewaltigen Schlag der die jüngere erst mal weg schleuderte und gegen den nächsten Baum beförderte.

»Ok, das war jetzt etwas übertrieben!«, sie ging auf das Mädchen zu, welches nun mit dem Gesicht zum Boden lag.

Katsumi drehte Hinata auf den Rücken und strich ihr etwas die Haare aus dem Gesicht, plötzlich zog sie ihre Hand wieder weg und sah ungläubig in das Gesicht des Mädchen.

»Das gibt es doch nicht!«, mit großem Erstaunen blickte sie auf ein drittes Auge welches nun auf der Stirn Hinatas zu sehen war.

Katsumi lächelte, „Ich wusste doch in dir steckt Potential! Nicht viele haben im Hyuga Clan behaupten können, so stark zu sein, um das Oazo ihr Eigen nennen zu können!“, sie nahm das bewusstlose Mädchen auf ihre Arme und ging zurück ins Dorf, „Nun kann unser Training richtig beginnen!“ *(eigen Kreation, eigener ausgedachter Name, dürfte eigentlich nirgendwo zu finden zu sein! Kurze Erklärung: Das Oazo erreichen nicht alle Hyuga Mitglieder, es erscheint nur wenn das Chakra eine bestimmte Grenze überschreitet und durch etwas Können. Es verstärkt das normale Byakugan, man hat eine größere Reichweite und auch die einzige Schwachstelle welches das Byakugan aufweist, der gewisse Totewinkel wird aufgehoben! Kurz gesagt, es ist schon was besonderes dieses dritte Auge zu haben!)*

****Rückblende Ende****

„Geh mir nicht auf die Nerven!“, beschwerte sich Ino bei Shikamaru der gerade einen Ninja getötet hatte der sich auf Ino stürzen wollte.

„Ich helfe dir doch bloß!“, war seine Entschuldigung.

„Ich brauche keine Hilfe! Verzichte!“, sie machte einen Salto rückwärts und entging so einem kleinen Hinterhalt, doch der Oto-Nin der sie angreifen wollte lebte nicht mehr lange, Ino schnitt ihm kurzerhand die Kehle durch. Plötzlich kamen immer mehr Gegner und drängte Ino langsam zurück und trennten sie von Shikamaru, sie rannte die Felsen hoch in der Hoffnung etwas Platz zu bekommen. Sie stand dann auf einen hochgelegenen Felsvorsprung und hatte so einen guten Überblick über das Lager. Es sah gut aus für ihre Kameraden, die Oto-Nins waren zwar in der Überzahl, aber gegen Inos Freundinnen hatten sie keine Chance und auch wenn die Blonde es nicht zugeben wollte, so waren die Jungs doch eine große Hilfe, sie hatten alle eine ganze Menge gelernt und erreicht, dass musste man ihnen neidlos zugeben. Plötzlich spürte Ino wie sich ihr etwas näherte, es war ein gewaltiges Chakra, langsam drehte sich um und egal wie mutig sie auch war, nun bekam sie doch etwas, ja man konnte es mit Angst vergleichen.

„Guten Tag junge Dame!“, konnte sie eine schleimig, böse Stimme hören, „Ich bin alles andere als erfreut zu sehen was du und deine kleinen Freundinnen da angestellt haben!“

//Ähm. Mädels! Wir haben unerwartet Besuch bekommen!\\

Sakura erledigte die Ninjas die um sie herum standen und sah fragend zum Vorsprung wo Ino stand, //Was ist los? Wer ist denn da?\\

Ino ging ängstlich einige Schritte rückwärts, doch ihr Gegenüber kam auf sie zu.

Gerade besiegte Sasuke einen Oto-Nin als ihm plötzlich ein stechender Schmerz im Nacken zusammensacken ließ, er faste sich in den Nacken wo das Siegel war, »Was soll das?«, Sasuke fiel es sofort wieder ein, sein Siegel schmerzte, das hieß dass er in der Nähe war, Sasuke wusste es doch, diese miese Schlange hatte überlebt und war zu allem Übel auch noch hier.

Sakura bekam keine Antwort von ihrer Freundin, //Verdammt Ino, wer ist da?\\

Wie gebannt sah Ino in die gefährlich aufblitzenden gelben Augen, //Orochimaru!\\

Sakuras Augen weiteten sich, „Nein!“, sofort ließ sie alles stehen und liegen und rannte auf die Felswand zu, „INO VERSCHWINDE DORT SOFORT!“, schrie Sakura, alle Blicke waren auf sie gerichtet und dann wanderten die Blicke hoch zu Ino, dort erschien nun auch Orochimaru.

»Ino!«, schoss es besorgt durch Shikamarus Kopf, auch er versuchte zur Felswand zu kommen, doch hinderten ihn die Feinde.

Ino konnte nicht weiter zurück gehen da sich hinter ihr schon der Abgrund war, sie sah zurück in das Gesicht Orochimarus, „Ich glaube ich muss dich jetzt bestrafen!“, sie sah angeekelt dabei zu wie er aus seinem Rachen ein leuchtendes Schwert zog, Ino war wie erstarrt, ihr gegenüber kam wieder auf sie zu mit gezücktem Schwert.

Von unten konnte man nur mit ansehen wie Ino immer weiter in die Enge gedrängt wurde, keiner konnte ihr zur Hilfe eilen, da alle mit den Oto-Nins beschäftigt waren.

Auf dem Gesicht Orochimarus zeigte sich ein böses Grinsen, plötzlich rammte er Ino sein Schwert in den Bauch, Ino keuchte auf und spuckte dabei Blut, das Schwert wurde wieder aus sie rausgezogen, allerdings ganz langsam um den Schmerz noch zu erhöhen, dann schubste der Sanin sie den Abhang hinunter, Kopfüber flog sie runter.

„Scheiße! INO!“, konnte man Tenten hören.

Ino bekam schwer Luft, die Schmerzen in ihrem Bauch schnürten ihr den Hals zu, »Na warte, so leicht lasse ich mich nicht besiegen!«, sie formte schnell einige Fingerzeichen, sie sammelte ihr Chakra, auf einmal breitete sich ein schrecklicher Schmerz in ihrem Körper aus, ein lauter Schmerzes Schrei entrann ihrer Kehle, doch sie biss die Zähne zusammen.

Ihre Freundinnen sah zu ihr und wussten gleich was sie vor hatte als sie sahen wie sich um Ino's Körper wieder Chakra ansammelte, „INO TU DAS NICHT!“, rief Hinata ihr zu. Doch Ino hörte nicht auf die Rufe ihrer Freundinnen, das Chakra wurde mehr und hüllte nun ihren ganzen Körper ein, welcher sich immer näher dem Boden näherte. Das Chakra nahm Gestalt an, es formten sich ein paar Flügel aus Chakra und plötzlich gab es einen lauten Knall und Rauch stieg auf.

Alle Blicke waren nun auf diese Rauchwolke gerichtet in der sich Ino befand.

„Hinata! Tenten, schnell!“, konnte man von Sakura hören.

Sofort ließen die anderen beiden ihre Gegner links liegen und sprinteten mit Sakura auf die Rauchwolke zu.

Die Jungs verstanden mal wieder nicht was dort abging.

Sie sahen wie die drei Frauen in die Rauchwolke sprangen.

„Ino, lass das! Du weißt genau wir sollen das nicht machen!“, konnte man Tentens Stimme hören.

Doch von Ino konnte man nichts hören, nur ein weiterer Vogelschrei ertönte und plötzlich flogen Hinata, Tenten und Sakura aus der Rauchwolke, Sakura flog direkt auf die Felswand zu, Hinata auf die Bäume zu und Tenten zurück zum Boden.

Gerade noch so konnte Sakura sich rechtzeitig umdrehen um den Aufprall auf die Felswand mit Händen und Füßen abzdämpfen.

„Wie eine Katze!“, gab Naruto von sich als er Sakuras Bewegungen beobachtete.

Erneut schoss etwas aus der Rauchwolke hervor direkt auf Orochimaru zu, der noch immer oben am Felsvorsprung steht und hinunter sieht.

Von Unten konnte man nicht direkt erkennen was dort auf Orochimaru zu kam, da der Rauch noch etwas die Sicht behinderte.

Nur Orochimaru erkannte die Gestalt die nun direkt vor ihm in der Luft flog und immer wieder mit großen Schwingen auf und ab schlug und ihn mit schlahlachroten Augen ansah.

„Jetzt sag mir nicht du bist das kümmerliche Ding welches gerade hier herunter fiel!“, kam er gehässig von dem Sanin.

Es kam etwas Wind auf, der den Rauch mit sich zog und nun etwas bessere Sicht bescherte.

Nun waren wirklich alle Blicke, von den Konoha Ninjas als auch von den Oto-Nins auf die Gestalt in der Luft gerichtet.

Sie erkannten ein Vogelähnliches Wesen, welches aber noch den Körperbau eines Menschen aufwies, große Flügel ragten aus dessen Rücken und Klauen zierten Füße, als auch Hände.

Kiba stand neben Neji, beide sahen irritiert in die Luft, „Ist.... DAS Ino?“, kam es von dem Hundejunge, „Nicht ganz!“

Die Blicke der beiden Jungs gingen nach rechts wo plötzlich eine etwas lädierte Tenten auftauchte.

Sie hatte nicht so viel Glück bei der Landung wie Sakura, Tenten ist nämlich direkt in ein paar Felsen gelandet, die ihr ziemlich zugesetzt hatten.

„Was meinst du mit ... nicht ganz?“, fragte sie Neji.

„Das ist die Gestalt ihres tierischen Schutzgeistes (siehe Charakterbeschreibung!!)! Jedoch hat sie ihn noch nicht ganz unter Kontrolle!“, sagte sie etwas stockend.

„Das soll heißen?“, fragte Kiba etwas irritiert nach.

Tenten setzte sich auf die Erde und zog sich schweratmend einen handgroßen, spitzen Stein aus der Seite, „Nunja, wenn sie sich nicht in wenigen Momenten zurückverwandelt wird ihr Schutzgeist die Kontrolle übernehmen und dann haben wir hier eine unkontrollierbare Killermaschine die alles und jeden zerstört.

Ungläubige Blicke hafteten auf Tenten, welche sich etwas schwerfällig wieder hinstellte, „Aber, Sakura wird das schon wieder hinbekommen!“

„Nicht ganz, Orochimaru! Ich bin ... dein Ticket in die Hölle!“, sprach das Wesen mit einer krächzenden Stimme.

„So? Und wie hast du dir das vorgestellt? Willst du mich mit deinem hübschen Federkleid zu Tode kitzeln?!“, machte er sich über sie lustig.

Doch auf dem Gesicht der monströsen Vogeldame erschien ein erfreutes Grinsen, „Gute Idee!“, der Sanin hob fragend eine Augenbraue.

„Sieh genau hin! So etwas bekommst nicht alle Tage zu sehen!“, sie breitete ihre Flügel aus und murmelte ein paar unverständliche Wörter vor sich her, plötzlich leuchteten ein paar Federn aus ihren Flügeln auf, dann schlug sie wieder mit ihren Flügel auf und ab. Es kam Wind auf der immer stärker wurde und sich um die Vogelgestalt zu sammeln schien, es entstand ein kleiner Wirbelwind aus Federn. Der Wirbelwind setzte sich in Bewegung, direkt auf Orochimaru zu, dieser wollte sich gerade in Sicherheit bringen als auf einmal Ino hinter ihm auftauchte, „Na wir wollen doch wohl nicht abhauen!“, und verpasste dem Sanin einen Schubs, so dass dieser direkt in den Wirbelwind landete und von unzähligen Federn bearbeitet wurde.

Ino lachte gehässig auf, „Na wie gefallen dir meine eisenharten Federn? Sind sie nicht zum tot lachen!“, der Ausdruck in Inos Gesicht wurde irgendwie immer irrer, von Sekunde zu Sekunde.

Hinata, die im Wald gelandet war, kam zurück zur Lichtung und stand nun neben Sakura, auch Tenten gesellt sich zu ihnen. Keiner kämpfte mehr, waren alle zu sehr gebahnt von dem Schauspiel welches sich dort oben abspielte.

Auch die Jungs kamen zu den drei Frauen dazu.

„Sakura wir müssen was unternehmen!“, kam es von Hinata.

„Sieh dir nur mal ihren Blick an!“, gab nun auch Tenten ihren Senf dazu.

„Ich weiß!“, antwortete die Rosahaarige, sie begann ein paar Fingerzeichen zu formen, doch plötzlich legten sich die Hände von Hinata als auch von Tenten auf Sakuras Hände.

„Bist du dir sicher dass du das machen willst?“

„Anders bekommen wir sie nicht zu packen!“, Sakura sah in die hellen Augen ihrer Freundin, die Hände der andren lösten sich wieder von Sakuras, sie beendete dann ihre Beschwörung.

Nun kam auch eine Rauchwolke um Sakura auf, man konnte sie nicht mehr erkennen, das einzige was noch von ihr bemerkbar war, war ihr Chakra das immer mehr anwuchs. Plötzlich schoss auch aus dieser Wolke etwas hervor.

„Was hat sie gemacht?!“, kam es von Sasuke.

„Das ist nun Sakuras Schutzgeist!“, gab Hinata nur von sich.

Naruto verfolgte das Etwas welches in einer gewaltigen Geschwindigkeit auf die Felswand zu sprintete, „Das ist ein Panther?!“

Mit gewaltigen Sprüngen ist Sakura die Felswand hoch gekommen und landete auf allen Vieren vor Ino.

Sakuras Gelbe Augen fixierten Inos, Ino wich etwas zurück, „Nein .. geh weg! Ich muss das zu Ende bringen!“, Ino schlug mit ihren gewaltigen Flügeln und wollte gerade in die Luft fliegen, doch da rann Sakura auf sie zu und stürzte mit ihr zurück ins Lager. Noch in der Luft kämpfte die Vogel- gegen die Pantherdame.

Tenten holte eine Rolle hervor und sah dann zu Hinata, diese nickte Tenten zu.

Kurz bevor die beiden kämpfenden auf den Boden aufprallen würden sprangen sie von einander weg und landeten auf ihren Füßen.

Sofort kamen Hinata und Tenten dazu, Hinata hielt Ino mit ihren Chakrahänden fest und während Tenten die Rolle um Ino ausbreitete verwandelte Sakura sich wieder zurück und begann erneut ein paar Fingerzeichen zu formen.

Ino versuchte sich aus dem Griff Hinatas zu befreien, schaffte es aber nicht, „Lasst mich ... in RUHE!“

Sakura ging direkt auf sie zu, „Tut mir leid! Können wir leider nicht!“, dann drückte sie Ino ihre Hand auf die Stirn, welche dann etwas aufleuchtete, Inos Körper verlor an Standfestigkeit.

Ihre Flügel hingen schlapp an ihrem Körper herunter, genauso wie ihre Arme, um ihren Körper sammelte sich wieder Chakra an und langsam kam wieder Inos normales Äußeres zum Vorschein.

Sakura atmete erleichtert auf, „Geschafft!“

Dann rannten die Jungs an ihren vorbei, „Los ... wir müssen wir hier weg! Da kommen noch mehr von diesen Heinis!“, hörten sie von Naruto.

Tenten nahm Ino Huckpack und rannte wie die anderen hoch zu dem Felsvorsprung damit die Gegner sie nicht sofort sehen würden.

Sie versteckten sich in den Büschen, „Das ist so erbärmlich!“, konnte man von Neji hören, nichts ärgerte ihn mehr als sich zu verstecken.

„Sei jetzt ruhig! Die sind mehr als nur in der Übelzahl! Gegen die hätten wir keine Chance, außerdem sind wir schon alle ziemlich fertig!“, sprach Shikamaru in seinem üblichen Ton zu Neji, darauf antwortete der jung Mann nichts, musste er doch auch zu geben dass ihm allmählich die Kraft ausging.

//Sakura!\\

„Oh nein, nicht noch du!“, flüsterte die rosahaarige vor sich her.

Hinata sah sie fragend an, „Wer?“

„Jashiro!“, kam bloß von ihr.

//Jetzt komm schon Sakura! Jetzt bin ich auch mal dran! Außerdem war der Auftrag das Lager auszulöschen und nicht sich im Busch zu verstecken!\\

Sakura seufzte entnervt auf, sie sah zur Hinata, „Meinst du ich kann es wagen?“

Die blauhaarige nickte ihr zu, „Versuch es! Wenn nicht komme ich und helfe dir!“, sagte sie freundlich mit einem Lächeln auf den Lippen.

Sakura erwiderte das Lächeln und trat aus dem Busch etwas näher an den Abhang.

„Was machst du da Sakura! Komm sofort zurück!“, herrschte Naruto sie an, er wollte gerade aufstehen um sie zurück zu holen, doch Hinata hielt ihn auf, „Nicht! Sie weiß

schon was sie tut!"

Alle Blicke hafteten auf Sakuras Rücken und warteten gespannt was nun folgen würde.

„Ok Jashiro! Dann mal los!“, Sakura nahm die beiden Äxte von ihrem Rücken und hielt jeweils eine in ihren Händen.

Sie schloss ihre Augen und konzentrierte sich, plötzlich leuchtete der Boden unter ihren Füßen auf und es bildete sich ein Kreis, dieser löste sich vom Boden und fuhr den Körper von Sakura hoch.

Ihre Kleidung veränderte sich, nun trug sie plötzlich keinen Rock mehr sondern nur noch eine komplett schwarze lange Hose, die ziemlich lädiert aussah, es folgte ein schwarzes Bodyoberteil, dass auch viele Risse aufwies und auch ihre Haare waren nun nicht mehr in dem üblichen Rosa, sondern pechschwarz.

„Und das soll nun Sakura sein?“, stellte Naruto seine Frage.

„Nein, das ist Jashiro! Sakuras zweites Ich!“, beantwortete Hinata seine Frage, jedoch ohne ihn eines Blickes zu würdigen.

„Zweites Ich?!“, kam von Shikamaru.

„Ja zweites Ich! Man könnte auch sagen Sakura ist schizophren.“

Die junge Frau die komplett in schwarz gehüllt ist drehte sich zu den anderen der Gruppe um, ein hübsches Frauengesicht sah zu den Jungs, es war aber nicht Sakuras.

Die Haut der Frau war ungewöhnlich blass, ja schon fast weiß und ihre dunklen Augen stachen sehr gut hervor, auf ihren dünnen Lippen war ein fieses Grinsen zu sehen.

„Darf ich jetzt spielen gehen?“, fragte sie mit einem kindlichen Unterton.

Hinata nickte ihr nur zu, darauf hin kicherte Jashiro irre auf und sprang rückwärts den Abhang herunter.

Ihr Lachen erfüllte das ganze Lager, sie stand genau in der Mitte und sah sich freudig um, „Oh ich war schon so lange nicht mehr spielen! Seit ja freundlich zu mir! Dann geht es schnell!“, sagte sie zu den Oto-Nins die um sie herum standen.

Sie hielt ihre beiden Äxte hoch und sah sich um, „So wo fangen wir denn an!“

Dann sprintete sie in einem wahnsinnigen Tempo los und erledigte einen Feind nach dem anderen.

Vorsichtig kroch Kiba zum Vorsprung sah hinunter zum Lager, doch wünschte er sich er hätte es nicht getan, sofort drehte er sich, etwas blass um die Nase zurück, „Also, ich hab ja schon viel gesehen! Aber das... bah!“

Auch die anderen Jungs wagten einen Blick und waren auch nicht weniger geschockt als Kiba, noch nie hatten sie so ein Gemetzel gesehen, überall lagen abgeschnittene Körperteile und vieles mehr.

Nach ca. 10 Minuten sprang Jashiro zurück zu den anderen, an ihr klebte das Blut von mehrere Dutzend Ninjas und ihr Gesicht zierte immer noch dieses irre Grinsen, „Ich hab fertig gespielt!“, gab sie wieder von sich.

Hinata stand auf und stellte sich ihr direkt gegenüber, „Dann lass wieder Sakura übernehmen!“, sprach sie ernst.

„Ja ja, sofort!“, sagte ihr Jashiro und drehte sich um, „Aber vorher zieh mir mal bitte dieses Ding da raus, das stört mich schon die ganze Zeit!“, in ihrem Rücken steckten so manche Kunais und Wurfsterne, Naruto zog erschrocken Luft ein, während Hinata sich

daran machte die Waffen zu entfernen.

Als alle Waffen aus Jashiros Rücken waren, streckte sie sich etwas, „Danke!“

Sasuke sah dem ganzen nur skeptisch zu, Jashiro sah die Jungs noch einmal an und grinste erneut, „So etwas bringt mich nicht um!“, sie lachte auf, „Eine Untote kann man nicht töten!“ (siehe Charakterbeschreibung)

Naruto schluckte den Kloß wieder runter der sich gebildet hatte in seinem Hals, „Un...tote?“

Doch die schwarzhaarige sagte nichts mehr, sondern lies den Lichtkreis wieder erscheinen und in wenigen Sekunden stand wieder eine ziemlich müde drein blickende Sakura in die Runde, „Endlich geschafft!“, dann verblich ihre Sicht und sie sackte in sich zusammen, sofort war Hinata zur Stelle und fing sie auf.

„So, das wäre es dann!“, sie sah zu Tenten, „Lass einen Platz finden wo sich die beiden erst einmal ausruhen können!“, die braunhaarige nickte ihr zu und sprang in den Wald hinein, „Hier lang, ich weiß schon wo wir hin können!“

Hinata folgte ihr, mit der schlafenden Sakura auf dem Rücken.

„Na los Jungs hinterher! Wir sollen sie schließlich noch zurück nach Konoha bringen!“, kam es von den wieder munteren Naruto.